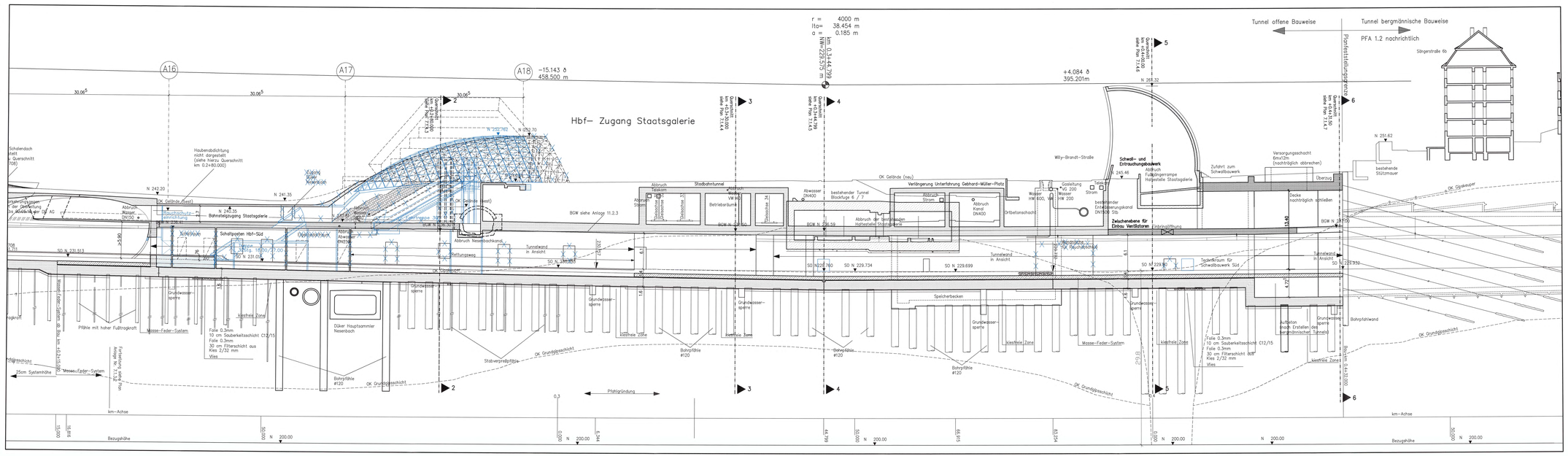
Hbf– Zugang Staatsgalerie
Tunnel offene Bauweise
Tunnel bergmännische Bauweise
PFA 1.2 nachrichtlich
Planfeststellungsgrenze
Schalt- und Entrauchungsbauwerk
Zwischenebene für Einbau Ventilatoren
Stadtbahntunnel
Willy-Brandt-Straße
Hbf-Tunnel
Schalldach
Haubenabdichtung
Schaltposten Hbf–Süd
Bahnsteigzugang Staatsgalerie
Rettungsweg
Tunnelwand in Ansicht
Abbruch Nesenbachdurchl.
Abbruch Kanal DN400
Abbruch Strom
Abbruch Telekom
Abbruch Wasser HW 600
Abbruch Wasser HW 200
Gasleitung HD 200
Strom
Telekom
bestehender Tunnel Blockfuge 6 / 7
bestehender Entwässerungskanal DN1400 Stb
Abbruch der bestehenden Hilfsstelle Staatsgalerie
Orbetonschacht
Abbruch Fußgängerrampe Holzsteale Staatsgalerie
Zufahrt zum Schwallbauwerk
Versorgungsschacht 6mx12m (nachträglich abbrechen)
Überlauf
Decke nachträglich schließen
bestehende Stützmauer
Säulengasse 6b
Tankraum für Schwallbauwerk SüdI
Aufbeton (nach Erstellen des kreisförmlichen Tunnels)
Bohrpfahlwand
Speicherbecken
Grundwassersperre
Masse-Feder-System
Folie 0,3mm
10 cm Sauberkeitsschicht C12/15
Folie 0,3mm
30 cm Filterschicht aus Kies 2/32 mm
Vlies
Pfahlgründung
Bohrpfähle #120
Stabverrohrpfähle
Pfähle mit hoher Fußtragkraft
Düker Hauptsammler Nesenbach
OK Grundgebirge
OK Grundwasserschicht
kiesfreie Zone
kiesige Zone
Bezugshöhe
km-Achse
Planänderung Änderung Fluchtwege
Höhenangaben im NEUEN SYSTEM:
Höhendifferenz zw. altem (württ.) System und Neuem System:
neu = alt + 0,123 m
LEGENDE:
Stahlbeton, neues Bauwerk
Stahlbeton, best. Bauwerk
Stahlbeton, Abbruch
Vermutete geologische Schichtgrenze, Schärfe Angaben s. SIKA
Eingetragene Leitungen: Bestand
Die endgültigen Pfahllängen, Pfahlzahl und Pfahlanordnung richten sich nach der statischen Berechnung und sind abhängig von den geologischen Verhältnissen, auch unter Berücksichtigung evtl. eingetretener Setzungen. Grundlage für die Berechnung sind die Angaben im Baugrund- und Gründungsgutachten.
Ausführungsart des Verbaus und Festlegung der Verankerung nach statischen Erfordernissen
Kartengrundlage: Bestandsdaten der DB AG
Digitale Stadtkarte des Stadtmessungsamtes Stuttgart
Für das Projekt Stuttgart 21 überarbeitet durch SEB Ingenieur-Consult GmbH
Stuttgart 21
DBProjekt Stuttgart 21
Deutsche Bahn DB
Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart
Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart – Augsburg
Bereich Stuttgart–Wendingen mit Flughafenanbindung
Planfeststellungsabschnitt 1.1 Talquerung mit Hauptbahnhof
Bau-km –0.4 – 42.0 bis +0.4 +32.0
Geographische Codierung
Blattschnittcodierung
Organisatorische Codierung
Auftraggeber
Planer – Stadtstadt im Auftrag der DB Projekte Stuttgart-Ulm GmbH
DB Projekte Stuttgart-Ulm GmbH
Ingenieur – Arbeitsgemeinschaft BIG
Stuttgart, den
DB–Tunnel Südkopf
Längsschnitt 1–1 in Achse Kilometrierung
Bau km +0.2+32.00 bis Bau km +0.4+32.00
Datum Name
Gezeichnet 08/01 Hoe
Bearbeitet 08/01 Braig
Geändert
Maßstab 1: 200
Änderungsvermerke
Index Datum Name
A Pfahlanordnung Tunnel 01.03.01 Hoe
B DB-Szenario gedeckelter Bahnhof 01.03.01 Hoe
C Tiefpunkt Gleis 10 Nesenbach 01.03.01 Hoe
D Widerlager Schwallbauwerk 01.03.01 Hoe
E Änderung Fluchtwege 01.03.01 Hoe
Freigabe
Stuttgart
17. Mai 2018 Michael Priedel
Prüfd. für Plan-Nr.
Datum Name
Genehmigungsvermerk
Datum
Planfeststellung gem. § 18 AEG i.V.m. § 75 Abs. 1 VwVfG
Az. 33 5621/1.2016012
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart
Im Auftrag Vogt
Unterschrift
Anlage Planfeststellungsunterlagen
Anlage 7.1.4.2
Blatt 1D von 1
Dateiname: 1609\1123d0 Plot-Datei: 1609\1123.T
Plandatum 23.10.2017
15434400